Nr. 11

MIKROSKOPE

1925

Gömi

30 % Rabatt

Preisblatt.

Mikroskope.

Instrument Nr. I A	360.—	inkl. Schrank u. Kondensor
„ „ I	300.—	
„ „ II	200.—	
„ „ III	150.—	
„ „ IV	100.—	inkl. Kasten u. Kondensor
„ „ V	40.—	inkl. Kasten
„ „ K III	45.—	inkl. Optik
„ „ K II	30.—	
„ „ K I	20.—	
Zweiteiliger Revolver	15.—	
Dreiteiliger Revolver	18.—	
Vierteiliger Revolver	21.—	
Objektiv Nr. 1	10.—	
„ „ 2	12.—	
„ „ 3	15.—	
„ „ 4	20.—	
„ „ 5	22.—	
„ „ 6a	36.—	
„ „ 6	24.—	
„ „ 7a	36.—	
„ „ 7	30.—	
„ „ 8	36.—	
„ „ 9	60.—	
Homogene Öl-Immersion $^1/_{12}$	70.—	
„ „ $^1/_{16}$	120.—	
Triplex	20.—	
Huyghens'sche Okulare 0—5 pro Stück	4.—	
Kompensations-Okulare 2, 4, 6 „ „	13.50	
„ „ 8 u. 12 „ „	21.—	
„ „ 18	17.—	
Kreuztisch, passend zu Instr. Nr. II, III, IV	65.—	
Dunkelfeldkondensor	35.—	
Aplanatischer Kondensor, dreilinsig	18.—	
„ „ vierlinsig	45.—	

Empfehlenswerte optische Ausrüstung:

Instrument Nr. I A vierteiliger Revolver, Objektiv 3, 5, 7, $^1/_{12}$ Okulare O, II, IV und V	534.—
Instrument Nr. I, dieselbe Ausrüstung wie Nr. I A	474.—
„ „ II, dreiteiliger Revolver, Objektive 3, 5, $^1/_{12}$ Okulare I, III und V	337.—
Instrnment Nr. III, Optische Ausrüstung wie Nr. II	287.—
„ „ IV, „ „ „ „ „	237.—
„ „ V, „ „ Triplex, 1 Okul.	64.—

Gömi

Göttinger Mikroskop-Fabrik GÖMI

*

Göttingen, Jahrgang 1925

*

Bankkonto: H. F. Klettwig & Reibstein, Göttingen
∴ Postscheckkonto: Hannover 60478 ∴

Gömi

Lieferungs-Bedingungen.

1. Alle früheren Ausgaben verlieren mit dem Erscheinen dieser Preisliste ihre Gültigkeit.
2. Wir bitten bei Bestellungen um deutliche Ortsangabe und Namensunterschrift.
3. Die Preise verstehen sich netto ab Fabrik in Goldmark.
4. Die Verpackung wird zum Selbstkostenpreis berechnet
5. Die Lieferung erfolgt nach sorgfältiger Verpackung auf Gefahr des Empfängers.
6. Zahlungen können auf unserer Bank, Postscheckkonto oder durch Schecks erfolgen.
7. Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung ist Göttingen.
8. Gerichtsstand ist Göttingen.
9. Reklamationen können nur 8 Tage nach Empfang der Ware angebracht werden.

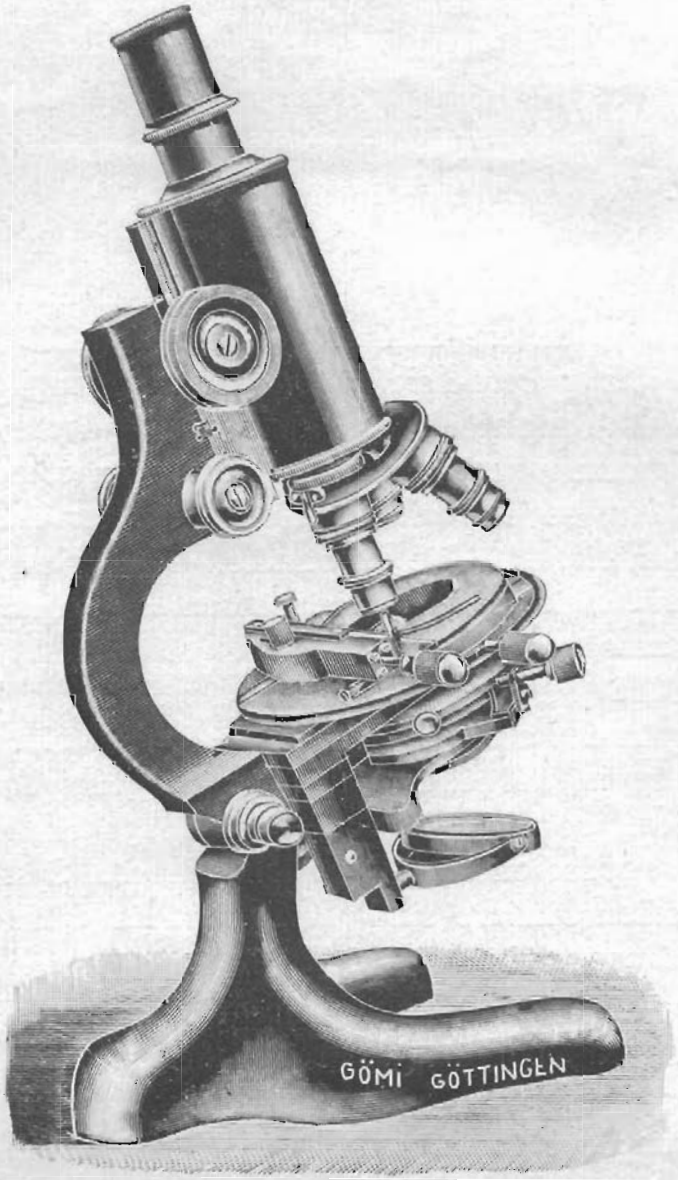
Gömi

Stative.

Wir stellen unsere Stative, vom größten bis zum kleinsten, unter peinlichster Berücksichtigung unserer langjährigen Erfahrungen auf mechanischem wie auch auf optischem Gebiet und unter Verwendung besten Materials auf Präzisions- und Spezialmaschinen her, so daß wir für die Güte ihrer Ausführung jede Gewähr übernehmen. Die verwandten Objektive sind unter präzisester Berücksichtigung der optischen Eigenschaften der verwandten Glassorten berechnet und auf Grund dieser Berechnungen geschliffen, da wir gerade bei diesem Teil größten Wert auf Bildebnung und Farbenfreiheit sowie Lichtstärke legen. Auch ihre Fassung ist auf Grund unserer langjährigen Erfahrungen mit besonderer Sorgfalt hergestellt und bürgt für die Unveränderlichkeit der optischen Eigenschaften unserer Systeme. Unsere Huyghens'schen Okulare sind vorwiegend für diese Objektive berechnet und ausgeführt.

Die normale Tubuslänge beträgt 170 mm. Wir bemerken jedoch dazu, daß bei der fast regelmäßig von unseren Kunden gewünschten Verwendung eines Objektivrevolvers bei den dazu eingerichteten Stativen eine entsprechende Tubusverkürzung durch Einschiebung stattfinden muß, bei unserem Objektivrevolver, dessen Rohrverkürzung 18 mm beträgt, also bis auf den Teilstrich 152.

Gömi



Stativ I A.

Empfehlenswerte Ausrüstung:

Objektiv I, III, V und VII $^{1}/_{12}$ Oelimmersion.

Okulare II, III, IV und V vierteiliger Revolver, dreilinsiger Kondensor, 1,4 num. Apertur.

Nettogewicht Poids net Net weight	8,750 kg.

Gömi

Stativ I A.

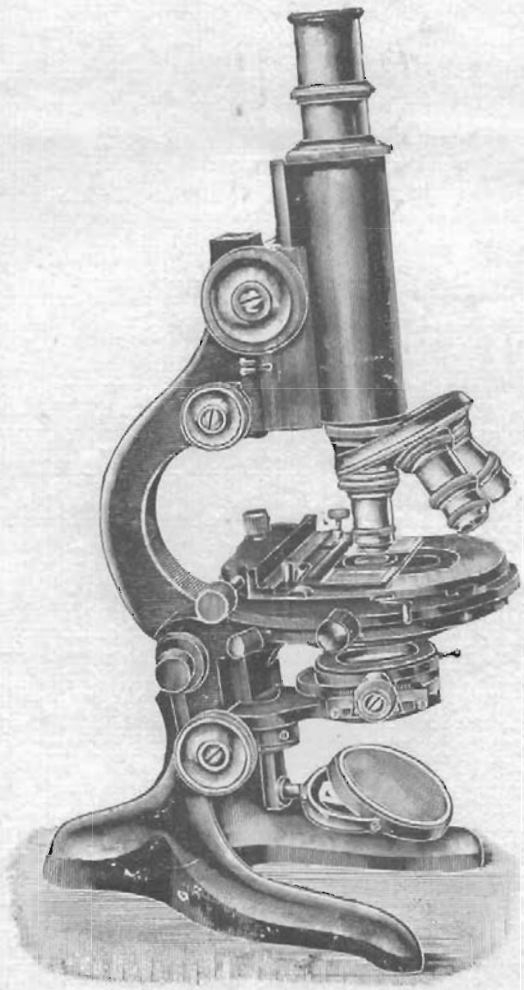
Unser großes Stativ I A ist besonders für Zwecke der Mikrophotographie eingerichtet und besitzt weiten Tubus von 50 mm Durchmesser. Es eignet sich deshalb auch für Projektion. Die grobe Einstellung erfolgt durch Zahn und Trieb, die Feineinstellung durch die bewährte Herz-Feineinstellung, die mit Teilung und Index versehen ist. Jedes Intervall der Teilung entspricht einer Hebung oder Senkung des Tubus von 0,004 mm. Das Stativ ist um 90° umlegbar und in jeder Neigung festzustellen. Zur normalen Ausstattung gehört ein Kreuztisch, der sich leicht gegen einen zentrierbaren Drehtisch auswechseln läßt. Der große Beleuchtungsapparat kann durch Zahn und Trieb senkrecht zum Tisch gehoben oder gesenkt werden.

Der Tubusauszug hat Millimeterteilung und am unteren Ende normales englisches Objektivgewinde. Die Tubuslänge beträgt 170 mm. Wird wie meist ein Revolver verwandt, dessen Rohrverkürzung 18 mm beträgt, so ist der Auszug bis auf Teilstrich 152 einzuschieben.

Grand statif, tube de gros diamètre pour microprojection et pour travaux microphotographiques. Platine avec réglage à croix aisément échangeable contre une platine tournante à centrage simple.

Large stand, wide tube for microprojection and microphotographic work. Stage with cross-wise movement, easily exchangeable with ordinary circular stage.

Gömi



Stativ I.

Das Stativ Nr. 1 ist genau wie Stativ I A, nur anstatt des weiten mit normalem Tubus von 35 mm Durchmesser versehen.

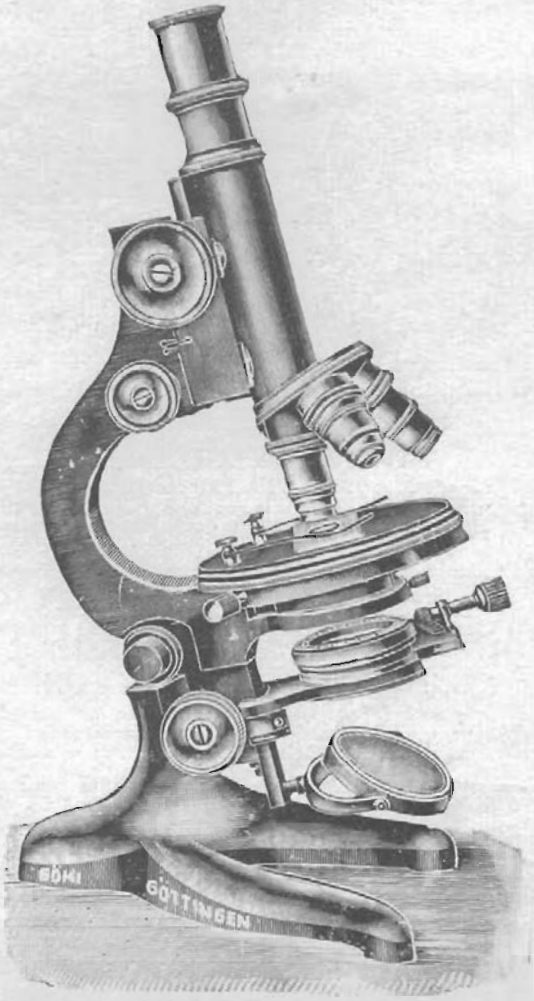
Empfehlenswerte optische Ausrüstung wie I A.

Le même statif comme Nr. I A, mais avec tube de 35 mm de diamètre.

The same stand as No. I A but with tube of usual diameter (35 mm).

Nettogewicht Poids net Net weight	8,100 kg.

Gömi



Stativ II.

Stativ Nr. II genau wie Nr. I nur ohne Kreuztisch, statt dessen mit Dreh- und zentrierbaren Drehtisch.

Empfehlenswerte optische Ausrüstung:

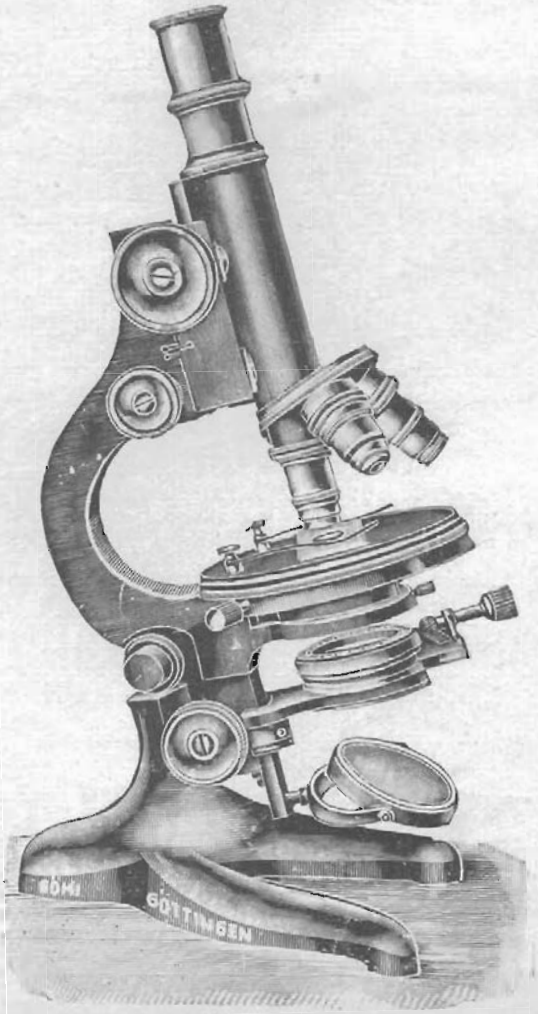
Objektiv III, V u. $^1/_{12}$ Oelimmersion.
Okular II, III u. IV.
Dreilinsiger Kondensor.

Avec platine tournante à centrage sans réglage à croix.

With circular stage, without cross-wise regulating apparatus.

Nettogewicht Poids net Net weight	7,950 kg.

Gömi



Stativ II.

Stativ Nr. II genau wie Nr. I nur ohne Kreuztisch, statt dessen mit Dreh- und zentrierbaren Drehtisch.

Empfehlenswerte optische Ausrüstung:

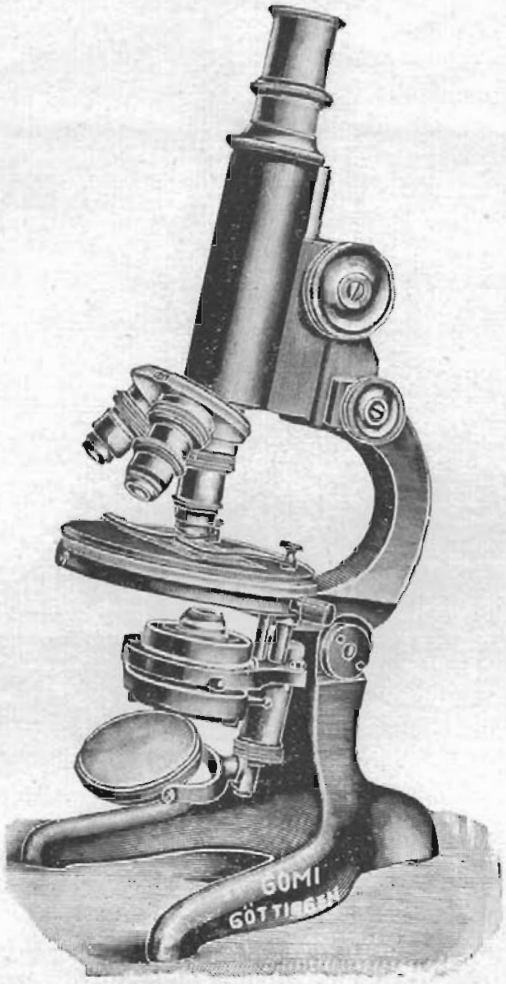
Objektiv III, V u. $^1/_{12}$ Oelimmersion.
Okular II, III u. IV.
Dreilinsiger Kondensor.

Avec platine tournante à centrage sans réglage à croix.

With circular stage, without cross-wise regulating apparatus.

Nettogewicht Poids net Net weight	7,950 kg.

Gömi



Stativ III.

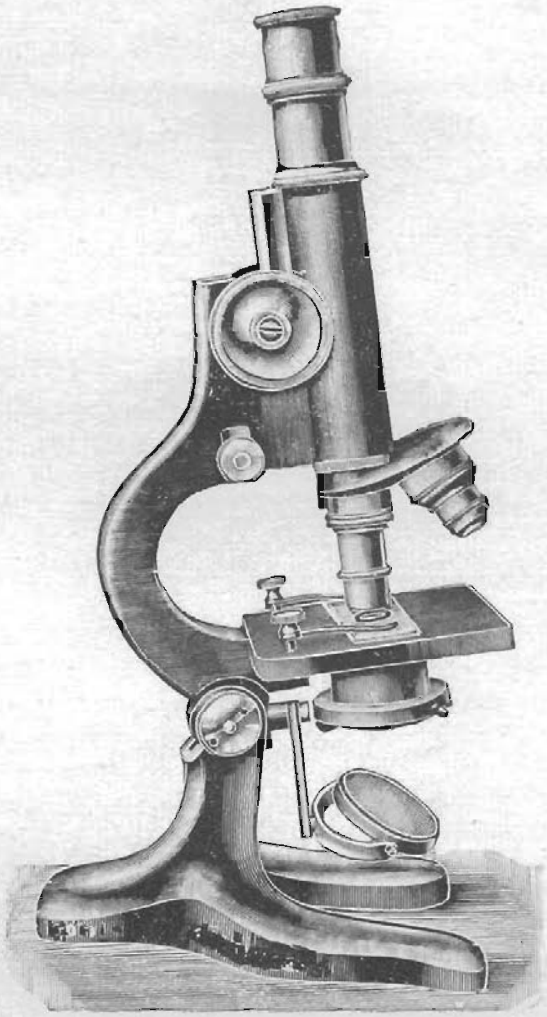
Stativ Nr. III ist genau wie Stativ Nr. II, nur erfolgt die Hebung und Senkung des Beleuchtungsapparates durch Seitenschraube mit Schneckengewinde. Außerdem fehlt die Einrichtung für schiefe Beleuchtung. Der Preis stellt sich hierdurch entsprechend niedriger. Der Hohl- und Planspiegel ist allseitig bewegbar. Der Kondensor ist zweilinsig.

Optische Ausrüstung wie bei Stativ Nr. II.

Ce modèle correspond exactement aux précédents, mais l'élévation et l'abaissement du condensateur a lieu au moyen d'une vis latérale au lieu d'un pignon. Sans arrangement pour illumination oblique.

Lifting and inclination of the illuminating apparatus by means of lateral screw with winding stair-case. Without adjustment for oblique illumination.

Gömi



Stativ Nr. IV.

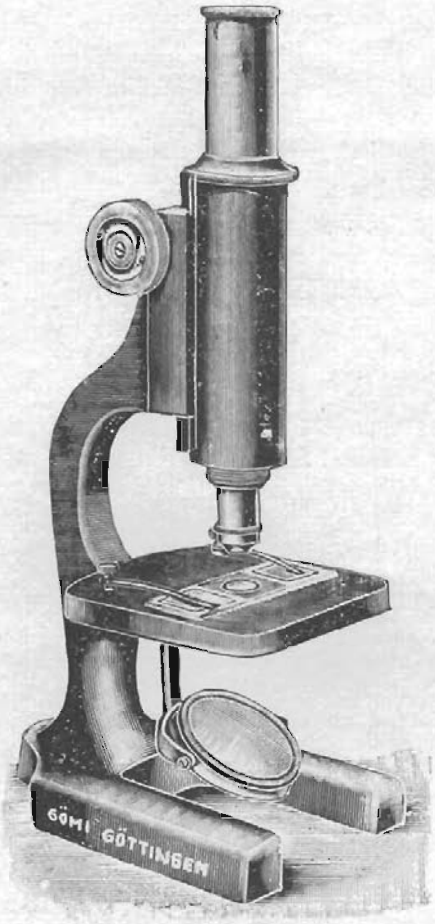
Stativ Nr. IV gleicht in der Konstruktion Nr. III und ist nur etwas kleiner gehalten. Statt des Drehtisches ist ein viereckiger Tisch, der von vielen Mikroskopikern dem Drehtisch vorgezogen wird, angebracht. Einfacher Beleuchtungsapparat, zweilinsig. Die Feineinstellung vermittels Mikrometerschraube ist nur an einer Seite mit Triebknopf versehen.

Optische Ausrüstung wie Nr. II.

Table fixe et rectangulaire. La vis micrométrique n'a qu'un seul bouton.

Fixed square stage. Fine adjustment by means of micrometer-screw with only one button.

Gömi



Stativ Nr. V.

Kleines Mikroskop, das seiner einfachen Bauart wegen als preiswertes Insrument besonders für Schulen, Laboratorien und Trichinenschau usw. geeignet ist. Nicht kippbar, ohne Tubusauszug. Ohne Mikrometerschraube, Einstellung nur durch Zahn und Trieb. Fester viereckiger Tisch, Beleuchtung durch Plan- und Hohlspiegel.

Optische Ausrüstung: dreilinsiges, trennbares Objektiv. Okular Nr. IV.

Petit statif, pied sans genouillère à bascule, table fixe et rectangulaire. Sans vis micrométrique, mise au point par pignon.

Small stative, non-inclinable, without micrometer-screw fine adjustement.

Nettogewicht Poids net Net weight	4,600 kg.

Gömi

Klein-Mikroskope.

Viele mikroskopische Arbeiten, besonders im Unterricht, auf Forschungsfahrten und auch bei der Trichinenschau lassen sich bereits mit kleineren und billigeren Mikroskopen als den normalen großen erledigen. Wir bringen deshalb neben unseren wissenschaftlichen Instrumenten jetzt eine Reihe von Klein-Mikroskopen heraus, die bei verhältnismäßig sehr geringem Preis sich dadurch auszeichnen, daß sie neben guter Optik je nach dem anzulegenden Preis auch möglichst die Bequemlichkeiten aufweisen, die dem Arbeiten mit großen Mikroskopen eigen sind.

Wir bringen deshalb neben dem einfachsten und billigsten Klein-Mikroskopstativ K I, das nicht umlegbar ist und nur Tubuseinstellung von Hand besitzt, ein Stativ K II mit Triebeinstellung und Kippung, und als letztes und bequemstes, dabei sehr preiswertes ein Stativ K III mit Triebeinstellung des Tubus und ebenfalls Einrichtung zum Umlegen, also ein Stativ, das alle Vorteile der großen Stative und damit auch die vielseitige und bequeme Verwendbarkeit dieser besitzt.

Stativ K I und K II haben runden, Stativ K III viereckigen Tisch.

Instrument III wird auf Wunsch mit achromatischem Objektiv geliefert. Sämtliche Instrumente haben normale Huyghenssche Okulare.

Instrument K I und K II werden in Etuis, Instrument K III in poliertem Holzkasten geliefert.

Gömi

K III

Einstellung durch Zahn und Trieb, viereckiger Tisch nach rückwärts umlegbar, Beleuchtung durch Hohlspiegel.

Mise au point par engrenage a crémaillère, platine carrée, possibilité d'inclination.

Movement of the tube by means of rack and pinion, square table, can be inclined backward.

Vergrößerung Agrandissement Enlargement	50 – 100 – 210 x
Größe des Instruments Hauteur Height	24 cm
Nettogewicht Poids net Net weight	1,800 kg

Gömi

K II

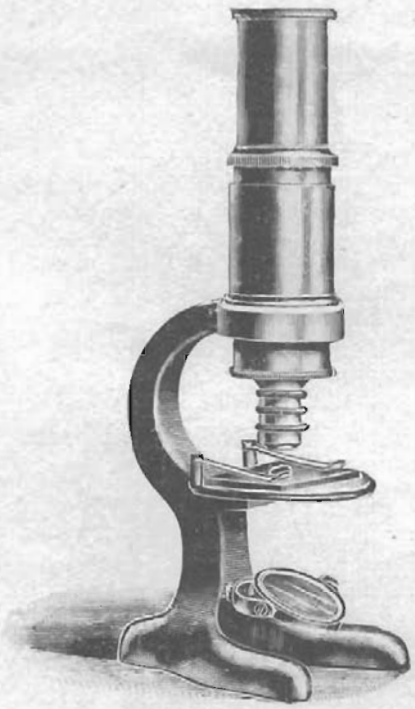
Einstellung durch Zahn und Trieb. Runder Tisch, nach rückwärts umlegbar, Beleuchtung durch Hohlspiegel.

Mise au point par engrenage a crémaillère, platine ronde, possibilité d'inclination.

Movement of the tube by means of rack and pinion; round table, can be inclined backward.

Vergrößerung Agrandissement Enlargement	40 – 100 – 200 x
Größe des Instruments Hauteur Height	18 cm
Nettogewicht Poids net Net weight	750 gr

Gömi



K I

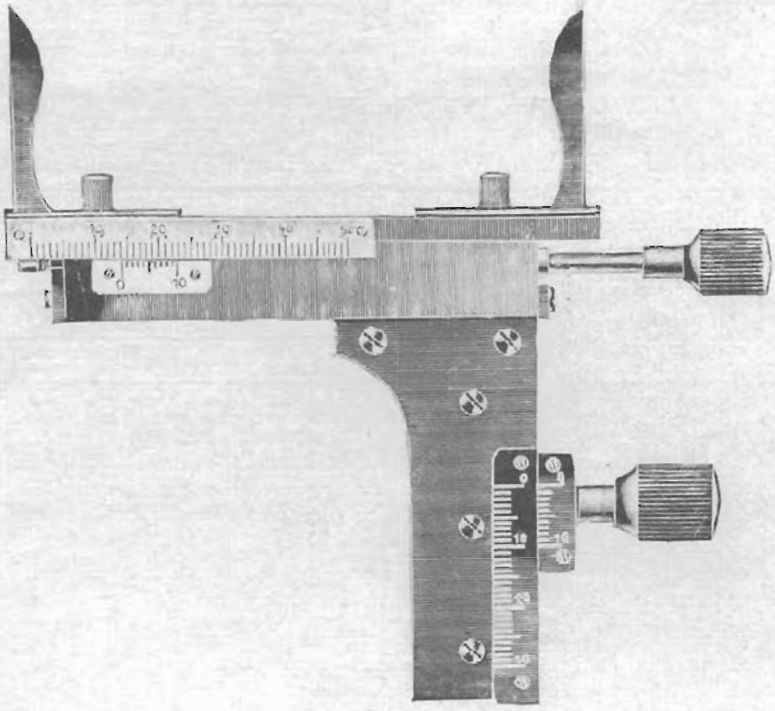
Einstellung durch Tubusverschiebung von Hand, runder Tisch, nicht nach rückwärts umlegbar. Beleuchtung durch Planspiegel.

Mise au point seulement par la main. Table ronde ne peut pas être inclinée en arrière.

Movement of the tube with the hand only. Round table, without backward inclination.

Vergrößerung Agrandissement Enlargement	30 – 70 – 160 x
Größe des Instruments Hauteur Height	18 cm
Nettogewicht Poids net Net weight	550 gr

Gömi



1. **Beweglicher Objekttisch** (Kreuztisch) für unsere Stative II, III und IV, an Stelle der Tischklammern in die dafür vorhandenen Löcher des Tisches einsetzbar und durch gesonderte Schraube bequem zu befestigen.

Wir raten, den Kreuztisch zugleich mit dem Stativ, für das er bestimmt ist, zu beziehen, da bei einer Nachbestellung Einsendung des Instruments zwecks Anpassung erforderlich ist.

Größte Höhenverschiebung 22 mm.

Größte Seitenverschiebung 40 mm.

2. **Dunkelfeldkondensor** (Paraboloid-Kondensor) einschließlich Trichterblende für Immersionsobjektive in Behälter.

3. **Aplanatischer Kondensor** num. Apertur 1.33, dreilinsig.

4. **Aplanatischer Kondensor** wie vorher, jedoch vierlinsig.

Gömi

Vergrößerungen

der Achromate und Fluoritsysteme mit den Huyghens'schen Okularen.

Tubuslänge: 170 mm. Bildweite: 250 mm.

Objektive	Eigenvergrößerung $\frac{\Delta}{Fob}$	Okulare 0 / 4	1 / 5	2 / 6	3 / 8	4 / 10	5 / 12	Eigenvergrößerung $\frac{250}{Fok}$
1	4,7	20	25	30	40	50	60	Achromate
2	5,8	23	29	35	46	58	70	
3	13,2	57	71	85	113	142	170	
4	18,2	73	91	109	146	182	218	
5	33,0	144	180	216	288	360	430	
6a	44,0	176	220	264	332	440	528	Die Objektive 6, 7, 1/12 sind Achromate
6	48,0	192	240	288	384	480	576	
7a	58,1	232	290	348	465	581	697	
7	62,0	237	296	366	475	590	710	
8	69,1	276	346	415	553	691	830	Die Objektive 6a, 7a, 8, 9 u. 1/16 sind Fluorit-Systeme
9	85,2	341	426	511	682	852	1022	
Homogene Oel-Immersion 1/12	93,0	378	470	568	756	940	1130	
Homogene Oel-Immersion 1/16	114,0	450	570	700	900	1140	1400	

Objektiv Triplex.

(170 mm Tubuslänge.)

4,7	24	30	36	48	60	72
7,5	36	45	54	72	90	108
16	72	90	108	144	180	216

Huyghenssche Okulare

Bezeichnung	0	1	2	3	4	5
Brennweite (F/OK) mm	62,5	50,0	41,65	31,25	25,0	20,85
Eigenvergrößerung $\frac{250}{Fok}$	4	5	6	8	10	12

Gömi

Vergrößerung

der Achromate und Fluoritsysteme mit den Kompensations-Okularen.

Tubuslänge: 170 mm. Bildweite: 250 mm.

Objektive	Eigenvergrößerung $\frac{\Delta}{Fob}$	Okulare 2 (2,8)	4 (5,6)	6 (8,3)	8 (11,1)	12 (16,7)	18 (25,0)	Eigenvergrößerung $\frac{250}{Fok}$
1	4,7	13	26	39	52	78	118	Achromate
2	5,8	16	32	48	64	97	145	
3	13,2	37	74	110	147	210	330	
4	18,2	51	102	151	202	304	455	
5	33	92	185	274	366	551	825	
6a	44	123	246	365	488	735	1100	Die Objektive 6, 7, 1/12 sind Achromate
6	48	134	269	398	533	802	1200	
7a	58,1	163	325	482	645	970	1453	
7	62	174	347	516	688	1035	1550	
8	69,1	193	387	574	767	1154	1728	Die Objektive 6a, 7a, 8, 9 u. 1/16 sind Fluorit-Systeme
9	85,2	239	477	707	946	1423	2130	
Homogene Oel-Immersionen 1/12	93	260	520	772	1032	1553	2325	
Homogene Oel-Immersionen 1/16	114	319	638	946	1265	1904	2850	

Kompensations-Okulare.

Bezeichnung	2	4	6	8	12	18
Brennweite (FoK) mm	90	45	30	22,5	15,0	10,0
Eigenvergrößerung $\frac{250}{FoK}$	2,8	5,6	8,3	11,1	16,7	25,0

Göm

Achromate u. Fluoritsysteme

Bezeichnung	Äquivalente Brennweite	Numerische Apertur	Bemerkung
1	30	–	Achromate
2	24	0,21	
3	12,2	0,35	
4	10,0	0,47	
5	5	0,60	
6a	4,2	0,82	Die Objektive 6, 7 und $^1/_{12}$ sind Achromate
6	4,0	0,82	
7a	3,2	0,85	
7	2,7	0,86	Die Objektive 6a, 7a, 8, 9 und $^1/_{16}$ sind Fluorit-Systeme
8	2,6	0,87	
9	2,2	0,87	
$^1/_{12}$	1,8	1,30	
$^1/_{16}$	1,6	1,32	